



# KLIMAWIN-BERICHT

2024

**VOLKSBANK BACKNANG EG**

Bericht im Rahmen der KLIMAWIN

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns – Die Bank, die verbindet.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Die KLIMAWIN .....</b>	<b>2</b>
<b>3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement.....</b>	<b>3</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen.....</b>	<b>4</b>
Leitsatz 01 – Klimaschutz .....	4
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden .....	8
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert .....	9
<b>5. Weitere Aktivitäten .....</b>	<b>12</b>
Klima und Umwelt .....	12
Soziale Verantwortung .....	14
Ökonomischer Erfolg und Governance.....	15
<b>6. Unser KLIMAWIN-Projekt.....</b>	<b>18</b>
<b>7. Kontaktinformationen .....</b>	<b>20</b>
Ansprechpartner .....	20
Impressum .....	20

## 1. Über uns – Die Bank, die verbindet

### Unternehmensdarstellung

Die Volksbank Backnang wurde 1902 von 85 Bürgern als Kreditverein Backnang eGmbH gegründet. Heute beschäftigt die Bank 285 Mitarbeitende und verwaltet eine Bilanzsumme von etwa 2,45 Milliarden Euro. Sie verfügt über zehn Geschäftsstellen, zehn SB-Stellen und zählt 44.245 Mitglieder. Das Geschäftsgebiet erstreckt sich über den östlichen Rems-Murr-Kreis bis nach Oberstenfeld.

Wir bringen Mitarbeiter & Mitglieder, die Bank & die Region, Tradition & Moderne, Gemeinschaft & Sicherheit sowie Erfolg & digitalen Kontakt zusammen. Dabei sind wir stets #immerdabei, wenn es um wichtige Entscheidungen unserer Mitglieder und Kunden geht.

Die Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden ist uns besonders wichtig. Wir sind dort präsent, wo Menschen sich treffen, arbeiten und einkaufen, und sind auch digital schnell und unkompliziert erreichbar. Nähe bedeutet für uns, die Bedürfnisse und Wünsche unserer Mitglieder und Kunden zu verstehen. Wir sind in der Region verwurzelt und engagieren uns aktiv für die Menschen hier. Durch Spenden und Sponsorings unterstützen wir Vereine, gemeinnützige Institutionen und soziale Einrichtungen bei ihren wichtigen Aufgaben. Zudem zahlen wir unsere Steuern hier und stärken die lokale Wirtschaft, indem wir regionale Dienstleister bevorzugen. Unsere Veranstaltungen und Aktionen fördern das gesellschaftliche Leben und bieten beliebte Treffpunkte. Auch unsere Mitarbeitenden schätzen uns als starken Arbeitgeber.

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Seit jeher verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortlichem Handeln und denken global, während wir lokal agieren. Im Mittelpunkt stehen die Menschen in unserer Region.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, den Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit aktiv zu gestalten. Als Finanzierer der Wirtschaft und aus unserer Verantwortung als Genossenschaft heraus setzen wir gemeinsam mit unseren Partnern aus der genossenschaftlichen FinanzGruppe sowie unseren Mitgliedern und Kunden wirksame Anreize für nachhaltige Investitionen. So leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Förderung nachhaltiger Lebensgrundlagen und einer klimafreundlichen Wirtschaft.

### Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die KLIMAWIN

### Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

#### Klima und Umwelt

**Leitsatz 01 – Klimaschutz:** „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

**Leitsatz 02 – Klimaanpassung:** „Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

**Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft:** „Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

**Leitsatz 04 – Biodiversität:** „Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

**Leitsatz 05 – Produktverantwortung:** „Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

#### Soziale Verantwortung

**Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette:** „Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

**Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden:** „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

**Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen:** „Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

#### Ökonomischer Erfolg und Governance

**Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:** „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

**Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert:** „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

**Leitsatz 11 – Transparenz:** „Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

**Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation:** „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

### Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie auf:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

# CHECKLISTE

## 3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: 17.04.2023

### Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwer- punktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1 – Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4 – Biodiversität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und - wohlbefinden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 11 – Transparenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Bau einer klimaneutralen MC Arena

Schwerpunktbereich:

Ökologische Nachhaltigkeit  Soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

Finanziell  Materiell  Personell

## 4. Unsere Schwerpunktthemen

### Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 7 - Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“
- Leitsatz 10 - Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

### Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

**Leitsatz 1 – Klimaschutz:** Der Klimawandel und die damit verbundenen Veränderungen der Lebensräume stellen eine der größten Herausforderungen unserer Zeit dar. Der Ausstoß von CO<sub>2</sub>-Emissionen spielt eine entscheidende Rolle in diesem Prozess. Daher ist es von großer Bedeutung, diesen auf ein Minimum zu senken.

**Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden:** Unsere Mitarbeitenden sind unsere wertvollste Ressource. Ihre Leistungsfähigkeit, Motivation und ihr Engagement stehen in direktem Zusammenhang mit Zufriedenheit, Gesundheit und Perspektiven. Daher legen wir großen Wert darauf, diese Aspekte zu fördern und in unsere Planungen zu integrieren. Die Achtung der Menschenrechte sowie der Rechte der Arbeitnehmer ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

**Leitsatz 10 – regionaler Mehrwert:** Das Erfolgsgeheimnis unserer Volksbank liegt in unserer tiefen regionalen Verwurzelung. Regionales Handeln ist fest in unserer DNA verankert und spielt eine entscheidende Rolle auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Aus diesem Grund richten wir unseren Fokus noch intensiver darauf.

## Leitsatz 01 – Klimaschutz

### Zielsetzung

Der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Umwelt und natürlichen Ressourcen ist ein zentraler Teil unserer nachhaltigen Ausrichtung. Daher haben wir unseren Weg zur Klimaneutralität definiert und uns zum Ziel gesetzt, unseren Geschäftsbetrieb bis zum Jahr 2040 klimaneutral auszurichten. Dabei setzen wir auf folgende Vorgehensweise:

1. Reduzierung von Emissionen durch Vermeidung des Verbrauchs von Ressourcen
2. Substitution durch den Tausch gegen emissionsärmere Alternativen
3. Kompensation in letzter Konsequenz durch die Finanzierung von Klimaschutz-Projekten

Zudem fördern wir Projekte in der Region, die zum Klimaschutz beitragen.

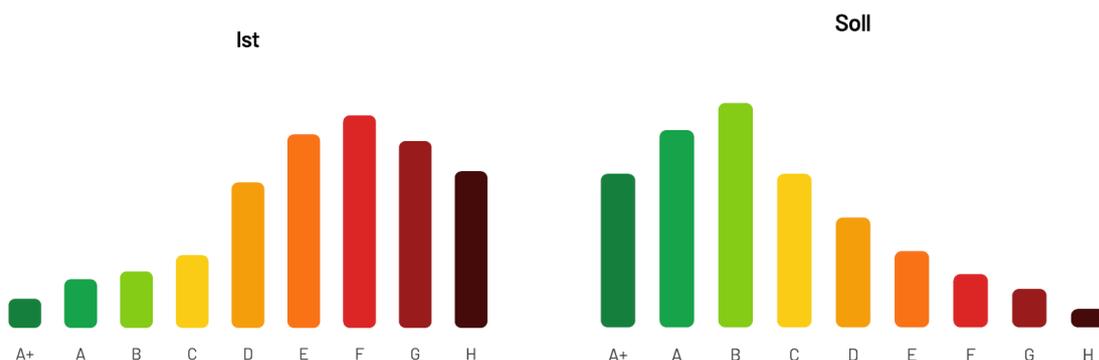
# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Ergebnisse und Entwicklungen

Neben den bereits errichteten E-Ladesäulen für E-Fahrzeuge und E-Bikes an den Standorten Industrie- und Gewerbepark Murrhardt, in Sulzbach und in Backnang mit insgesamt 14 Ladepunkten, sind im Rahmen unserer Bauvorhaben in der Nägelestraße in Murrhardt sowie in Großaspach weitere Ladesäulen geplant, welche nach Fertigstellung im Jahr 2026 zur Verfügung stehen. Wenn eine Neuanschaffung ansteht oder Leasingverträge auslaufen, stattdessen wir unseren Fuhrpark mit weiteren E-Fahrzeugen aus.

Um regionale Nachhaltigkeitsprojekte zu unterstützen, steht für das Jahr 2025 ein Sonderkontingent an Spenden in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung, welches im Lauf des Jahres zur Vergabe ausgeschrieben wird.

Als regionale Bank nehmen wir bei der Entwicklung zur Klimaneutralität eine bedeutende Rolle ein, denn wir haben die Aufgabe die Transformation zu begleiten. In Deutschland werden 19,5 Mio. Objekte wohnwirtschaftlich genutzt. 80 % dieses Bestands müssen modernisiert werden, um Energieeffizienz sowie einen Ausstoß von 0 und damit Klimaneutralität zu erreichen. Seit 20 Jahren liegt die Modernisierungsquote bei 0,85 %. Um das Ziel zu erreichen ist eine Quote von mindestens 2,5 % nötig.



Gemeinsam mit Viadukt, haben wir uns auf den Weg gemacht, dieses Ziel zu unterstützen und uns als Pilotbank zur Verfügung gestellt. Viadukt ist eine Immobilienplattform, um die Dekarbonisierung in Deutschland systematisch voranzutreiben: online Modernisierungspotenzial ermitteln, Energieberatung buchen, Handwerksbetriebe beauftragen und staatliche Förderungen sichern. Die Pilotphase ist Ende 2024 gestartet, sodass wir im nächsten Bericht über unsere Erfahrungen berichten können.

Unseren Weg zur Klimaneutralität sowie die ergriffenen Maßnahmen werden im Kapitel zur Treibhausgasbilanz näher erläutert.

## Indikatoren

### Indikator 1: CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

- 1.380 t CO<sub>2</sub>
- Klimaneutralität im Jahr 2040
- Erhöhung um 5,1 % im Vergleich zum Basisjahr 2021, da nach Ende der Corona-Pandemie wieder mehr Mitarbeitende in den Räumen der Bank arbeiten = mehr Energie/Wärme. Zudem hat unser Stromanbieter die Zusammensetzung des Strommix im Jahr 2023 angepasst => mehr Kohleanteil => höherer Ausstoß je Kwh

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

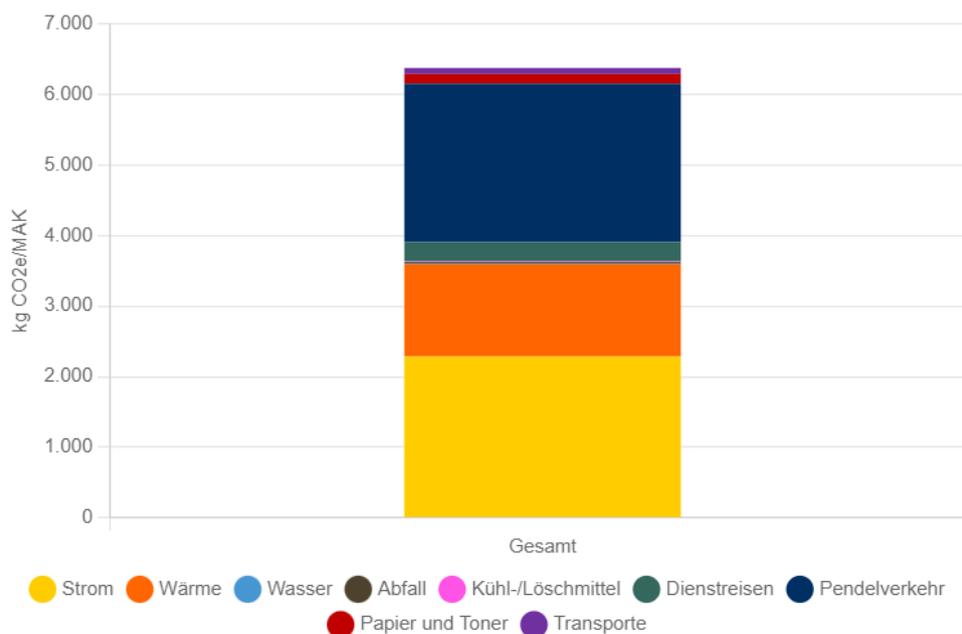
## Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt. Der Bericht enthält die THG-Bilanz des Vorjahres 2023. Die THG-Bilanz für das Berichtsjahr wird erst in der zweiten Jahreshälfte erstellt, da die Verbrauchswerte aus angemieteten Objekten bzw. Räumen im Teileigentum erst nach den jeweiligen Eigentümer-versammlungen zur Verfügung stehen.

**Tabelle 1: Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen**

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2021	Aktuelles Geschäftsjahr 2023	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	1.313,27 t CO <sub>2</sub>	1.380 t CO <sub>2</sub>	+ 66,73 t CO <sub>2</sub>	2040	Klimaneutralität im Geschäftsbetrieb	-5,1 %
Direkte THG-Emissionen Scope 1	304,15 t CO <sub>2</sub>	239,87 t CO <sub>2</sub>	- 64,27 t CO <sub>2</sub>			
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	309,27 t CO <sub>2</sub>	384,96 t CO <sub>2</sub>	+ 75,69 t CO <sub>2</sub>			
Indirekte THG-Emissionen Scope 3	699,86 t CO <sub>2</sub>	755,17 t CO <sub>2</sub>	+ 55,31 t CO <sub>2</sub>			

## Aufteilung der Emissionen



Quelle: Ergebnisbericht CO<sup>2</sup>-Kalkulator DG Nexolution

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Unsere erste THG-Bilanz haben wir für das Jahr 2021 erstellt, mit einem Ergebnis von 1.313,27 Tonnen. Diesen Wert nehmen wir als Ausgangsbasis für unsere weitere Entwicklung. Unsere Scope 3 Emissionen beschränken sich auf die Werte: Strom, Wärme, Wasser, Abfall, Dienstreisen, Pendelverkehr, Papier & Toner, Transporte. Weitere Parameter wurden bisher nicht berücksichtigt.

Unser Ziel ist es, bis zum Jahr 2040 auf Basis unserer Ausgangswerte klimaneutral im Geschäftsbetrieb zu sein. Wie im Kapitel Klimaschutz beschrieben, setzen wir in erster Linie darauf, unsere Emissionen zu reduzieren, bzw. auf ressourcenschonende Alternativen umzustellen. Ein Ausgleich der Emissionen soll erst in letzter Konsequenz erfolgen bzw. wenn sich eine interessante Gelegenheit ergibt.

Einen wesentlichen Anteil an unseren Emissionen machen der Pendelverkehr sowie der Wärme- und Energieverbrauch aus.

## THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Entgegen unseren Erwartungen hat sich im Jahr 2023 ein Anstieg der Emissionen ergeben. Dieser resultiert aus der Änderung der Zusammensetzung des Strommix unseres Stromanbieters. Der Kohleanteil im Mix wurde erhöht. Hierdurch ergibt sich ein höherer Ausstoß je Kwh und damit ein nachteiliges Ergebnis, trotz eines geringeren Verbrauchs. Mit der Umstellung auf Ökostrom im Jahr 2024 entgehen wir dieser Komponente. Zusammen mit der Umsetzung weiterer Maßnahmen erwarten wir für 2024 ein Ergebnis unterhalb von 1.000 t CO<sub>2</sub>.

## THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

- Umsetzung empfohlener Maßnahmen aus dem durchgeführten Energieaudit
- Durch unsere Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Hauptstelle in Backnang und des Gebäudes in Erbstetten, konnten wir 67.796 Kwh zur Selbstnutzung produzieren und 7.281 Kwh ins Netz einspeisen.
- Eine weitere Photovoltaikanlage ging Ende 2024 an unserem Standort in Sulzbach in Betrieb, die Installation einer Anlage in Oberstenfeld erfolgt 2025
- Unsere Gasversorgung haben wir zum Jahresbeginn 2025 auf Biogas 10 umgestellt.
- Beim Austausch und bei neuer Beleuchtung achten wir auf die Nutzung von LED-Leuchtmitteln
- Bei der Beschaffung von Geräten achten wir auf Energieeffizienz/tauschen Geräte zeitgemäß aus.
- Angebot von JobRad® als Anreiz, wenn möglich auf das Auto zu verzichten. Aktuell nutzen 30 Mitarbeitende dieses Angebot.
- mobiles Arbeiten möglich, abhängig von der Tätigkeit und der betrieblichen Abläufe, um Pendelwege zu vermeiden. Das Angebot wird zunehmend angenommen.
- Verstärkte Nutzung digitaler Angebote für Schulungen, Fort- und Weiterbildungen
- Veräußerung von nicht benötigten Geschäftsräumen
- Zusammenlegung unserer Geldautomatenstandorte in Oppenweiler und in der Sulzbacher Straße in Backnang mit anderer Bank

## Ausblick

Für unsere Treibhausgasbilanz 2024 prognostizieren wir Emissionen unter 1.000 Tonnen CO<sub>2</sub>.

Für das Jahr 2025 haben wir uns zum Ziel gesetzt, unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck auf unter 950 Tonnen zu reduzieren. Dafür stellen wir zu Jahresbeginn auf Biogas 10 um. Durch die Einhaltung energetischer Aspekte bei unseren Neubauprojekten in Murrhardt und Großaspach sowie die Verkleinerung der

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Geschäftsräume, wird sich eine weitere Reduzierung des Wärme- und Energieverbrauchs ergeben. Bei Entscheidungen über die Eröffnung bzw. Weiterführung von Geschäftsstellen, soll der Aspekt des CO<sub>2</sub>-Ausstosses künftig bei der Bewertung berücksichtigt werden.

Unseren CO<sub>2</sub>- Fußabdruck veröffentlichen wir auf unserer Homepage und kommunizieren diesen öffentlich.

## Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

### Zielsetzung

285 Mitarbeitende, mit einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 18 Jahren sind Teil unserer Mannschaft und engagieren sich in allen Bereichen unserer Bank. Sie sind unser wichtigster Erfolgsfaktor und unsere Markenbotschafter, denn ihnen verdanken wir unsere positive Entwicklung und unser Image. Unsere Ziele sind:

- Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden weiter steigern
- Gesundheit fördern und Krankheitstage reduzieren
- persönliche & berufliche Entwicklung fördern
- Ansatzpunkte erkennen/Maßnahmen umsetzen, um unsere Unternehmenskultur zu stärken
- Führungskräfte weiter qualifizieren

### Ergriffene Maßnahmen

- Angebot von über 30 Maßnahmen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Fortführung Messung der Mitarbeiterzufriedenheit durch 4-wöchentliche Befragung + Veröffentlichung des Gesamtbankergebnisses im Intranet
- regelmäßige Sitzungen des Kulturteams
- Weiterbildungsmaßnahmen/Coaching/Sparring für Führungskräfte
- Verstärkte/r Kommunikation, Reflexion und Austausch zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden
- Neuaufstellung des Teams Training & Coaching
- Besetzung von Prozessteams als Schnittstellen für bereichsübergreifende Zusammenarbeit
- Umstellung auf M365, für teamorientierte und übergreifende Zusammenarbeit

### Ergebnisse und Entwicklungen

Die Sitzungen des im Jahr 2023 gegründeten Kulturteams finden regelmäßig statt. Ergebnisse sind zum Beispiel die Einführung der Du-Kultur, Überarbeitung unserer Guidelines für Kleidung und Verhalten „Fit für Kunden“ oder die Reflexion der Kommunikation. Für Letzteres wurde Ende 2023 eine Umfrage durchgeführt. Insbesondere besteht der Wunsch nach:

- einer aktiveren Kommunikation,
- mehr Austausch,
- bessere Vernetzung sowie,
- dass mehr Verständnis untereinander geschaffen wird.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ein Baustein in diese Richtung war die Umstellung auf M365, welche ein vernetztes, teamübergreifendes Arbeiten und stärkere Kommunikation fördert und damit unsere Arbeits- und Kommunikationskultur positiv verändert. Zudem wurde die Struktur der Kommunikationsrunden angepasst.

Kunden- sowie interne Prozesse werden durch unsere Prozessteams beleuchtet, was die bereichsübergreifende Zusammenarbeit und Kundenorientierung fördert. Die Ausschreibung weiterer Prozessteams ist erfolgt.

Unsere Führungskräfte bilden wir stetig weiter, sowohl im Vertrieb als auch intern. Für ausgewählte Führungskräfte bieten wir Coaching/Sparring an, um sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Unser Engagement zeigt sich durch eine hervorragende Zufriedenheit mit der Führung in Höhe von 80 %. Die durchschnittliche Gesamtzufriedenheit unserer Belegschaft blieb stabil bei sehr guten 70 %. Die Erhebung findet weiterhin im monatlichen Rhythmus statt.

Für das Jahr 2025 sind weitere Seminarbausteine für verschiedene Zielgruppen geplant. Ebenso behalten wir das Sparring/Coaching für Führungskräfte bei. Unser Team Training & Coaching haben wir zum Jahresbeginn 2025 neu aufgestellt, um unsere Mitarbeitenden im Vertrieb noch besser zu begleiten und zu unterstützen. Ergänzt wird die praktische Begleitung durch ein breites E-Learning Angebot. Für 2025 haben wir uns vorgenommen:

- Arbeitskommunikation, Zusammenarbeitskultur, Miteinander sowie Kommunikation noch stärker fördern und verbessern,
- unsere Arbeitgeberattraktivität stärker in den Fokus nehmen, nach innen & außen
- mehr positives Bewusstsein bei unseren Mitarbeitenden schaffen

## Indikatoren

**Indikator 1:** Mitarbeiterzufriedenheit

- Aktueller Wert: 70 %
- Ziel: > 75 %
- Entwicklung: +/- gleichbleibend

## Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

### Zielsetzung

Als „Bank, die verbindet“ stehen wir für eine enge Verbindung mit der Region und ihren Menschen. Unser Geschäftsmodell ist auf die Region ausgerichtet. Wenn wir Erträge erwirtschaften, geben wir der Gesellschaft etwas zurück. Wir helfen Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und sozialen Einrichtungen mit Spenden und Sponsorings ihre wichtigen Aufgaben zu erfüllen, zahlen hier unsere Steuern und stärken die heimische Wirtschaft, indem wir regionale Dienstleister bevorzugen. Unsere Events und Aktionen fördern das gesellschaftliche Leben und sind beliebte Treffpunkte. Darüber hinaus engagieren wir uns in der Schülergenossenschaft activa eG der Eduard-Breuninger-Schule, um Schüler unter realistischen Bedingungen an der Wirtschaft teilnehmen zu lassen. Durch eine Zusammenarbeit mit Schulen stärken wir das Finanzwissen von jungen Menschen und führen gemeinsam Bewerbertrainings durch, um den Übergang von der Schule ins Berufsleben zu erleichtern.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Mit unserer Beteiligung wurde unter anderem die Bürgerenergiegenossenschaft Murr eG (BEG) gegründet, mit dem Ziel der aktiven Bürgerbeteiligung zur Erzeugung und Nutzung regenerativer Energien zum Klimaschutz vor Ort. Als ein regionaler genossenschaftlicher Dienstleister, der im Kern eine mitgliedergetragene Bank ist, bieten wir den Menschen noch mehr nützliche Dienstleistungen, die ihnen den Alltag erleichtern und unsere Region stärken. Ein Beispiel ist unser Engagement im Bereich Bauen und Wohnen mit zahlreichen Projekten, die mehr Wohnraum schaffen. Mit unserem Online-Marktplatz VRN.ZT.de bringen wir Verbraucher und Anbieter zu ihrem gegenseitigen Nutzen zusammen.

Unsere Ziele sind:

- dass unsere Region so lebenswert bleibt, wie sie ist
- Spenden und Sponsorings zu einem Großteil nachhaltigen Zwecken zuführen
- Bürger dabei unterstützen, eigene gemeinnützige Stiftungen zu gründen
- durch Bauprojekte den regionalen Wohnungsbau stärken
- Förderung regenerativer Energien in der Region

## Ergriffene Maßnahmen

- Erhebung der Höhe an Spenden mit Impact auf SDGs
- GoLive unserer Spendenplattform viele-schaffen-mehr (früher „mit Herz immer dabei“)
- Weiterentwicklung des neuen Quartiers der Gemeinde Oberstenfeld
- Start unseres regionalen Marktplatzes VRN.ZT.de

## Ergebnisse und Entwicklungen

Im Jahr 2024 haben wir Spenden & Sponsoringleistungen in Höhe von rund 260.900 Euro erbracht. Rund 85 Prozent dieses Betrages zahlen auf vier der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) ein. Nach wie vor liegt unser Schwerpunkt auf der Förderung von Sportvereinen und damit der Förderung der Gesundheit und des Wohlergehens. Weitere Förderbereiche liegen im Bereich der hochwertigen Bildung, weniger Ungleichheiten sowie des Lebens unter Wasser. Die im Kapitel beschriebene Sonder-Spendenaktion soll zur weiteren Diversifikation unserer Spenden beitragen.

Im vergangenen Jahr ging unsere Spendenplattform viele-schaffen-mehr (vorher „Mit Herz immerdabei“) an den Start. Hier können Vereine, gemeinnützige Institutionen, Organisationen und soziale Einrichtungen ihre regionalen Vorhaben einstellen. Menschen aus der Region haben dann die Möglichkeit, sich daran zu beteiligen und wir ergänzen das Spendenvolumen um dieselbe Höhe. Es wurden 11 Vorhaben eingestellt und mit 14.245 Euro gefördert.

Eine andere Form etwas Gemeinnütziges zu bewegen, ist die Gründung einer Stiftung. Unter dem Dach der Murrtaal Werte Stiftung besteht die Möglichkeit eine eigene Unterstiftung zu gründen. Zusätzlich zu den acht bereits errichteten Stiftungen, wurde 2024 eine weitere Stiftung eingetragen.

Einen weiteren Teil zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region und zur Stärkung des Wohnungsbaus tragen unsere Bauprojekte bei. Für das Quartier in den Bottwarwiesen wurden die Vorbereitungen und Planungen 2024 vorangetrieben, sodass im Laufe 2025 die Auslage des Bebauungsplanes erfolgen kann und dieser 2026 aufgestellt wird. Ebenfalls soll im aktuellen Jahr die Sanierung der

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Sheddachhalle sowie der Bau des mobility hub und des Parkplatzes beginnen, sodass 2027 ein Lebensmittelhändler Einzug finden kann.

In Auenwald-Lippoldsweiler sind sechs Reihenhäuser entstanden, welche verkauft und bezogen sind. Ein Neun-Familienhaus ist zu 95 % fertiggestellt. Die Wohnungen werden in der Folge verkauft oder vermietet. In unsere Neubauten in Großaspach und Murrhardt entstehen weitere 23 Wohnungen. Die Fertigstellung ist für 2026 geplant.

Die mit unserer Unterstützung gegründete Bürgerenergiegenossenschaft Murr (BEG) setzt sich für den Wandel hin zu einer klimafreundlichen Energiegewinnung ein. Im letzten Jahr wurde ein Objekt im Mieterstrommodell mit einer PV-Anlage ausgestattet – dies bedeutet, dass die Anlage auf einem Objekt angebracht und der erzeugte Strom an die Mieter verkauft bzw. der Überschuss eingespeist wird. Ein weiteres Vorhaben dieser Art ist in Planung.

Um den regionalen Handel zu fördern, lange Liefer- und Anfahrtswege zu vermeiden und Angebot und Nachfrage in der Region zusammenzubringen, ging 2024 unser regionaler Marktplatz VRN.ZT.de neu an den Start. Die ersten Käufe und Verkäufe wurden über die Plattform getätigt. Dies soll 2025 weiter intensiviert und mit einem neuen Markenauftritt sowie stärkerem Marketing gefördert werden. Zudem ist das Ziel, das Netzwerk weiter auszubauen.

## Indikatoren

**Indikator 1:** Spenden- & Sponsoringvolumen mit SDG-Bezug: Der Anteil an Spenden- & Sponsoringleistungen mit Bezug zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung soll mindestens 75 % betragen.

- Aktueller Wert: 84,76 %
- Ziel: > 75 %
- Entwicklung: + 13 %

## Ausblick

Wir sind in der Region Backnang, Murrhardt und Oberstenfeld verwurzelt. Regionalität ist der Kern unserer Ausrichtung. Daher halten wir auch im kommenden Jahr an diesem Schwerpunkt fest. Auf dieser Basis werden wir:

- uns weiter für die Schaffung von Wohnraum einsetzen,
- Mitgliedern, Kunden, Unternehmen, Vereine, Organisationen, soziale Einrichtungen und die Menschen hier vor Ort in unsere Ausrichtung einbeziehen,
- Förderung & Spenden auf nachhaltiger Basis vergeben und
- uns für die nachhaltige Entwicklung unserer Region aktiv einbringen.

## 5. Weitere Aktivitäten

### Klima und Umwelt

#### Leitsatz 02 – Klimaanpassung

##### Ziele:

- Anpassung des eigenen Geschäftsbetriebs an die Folgen des Klimawandels
- Begleitung von Kunden

##### Maßnahmen und Aktivitäten:

- flächendeckende Installation von Klimaanlage insb. bei Neubau-/Renovierungsvorhaben
- Berücksichtigung von Hochwasserschutzmaßnahmen in gefährdeten Gebieten
- aktives Verfolgen von öffentlichen Hochwasserschutzmaßnahmen in der Region
- Aufbau Beratungs- und Dienstleistungsangebot zur Nachhaltigkeit bei Firmenkunden
- Erarbeitung Konzept zur Förderung von Sanierungsvorhaben privater Immobilien

##### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Nachhaltigkeitsberatung im Firmenkundengeschäft geht 2025 an den Start.
- Pilotprojekt Viadukt (s. Kapitel Klimaschutz)

##### Ausblick:

Neben der eigenen Anpassung des Geschäftsbetriebs wird unser Fokus darauf liegen, Kunden auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und in diesem Zuge auch zur Klimaanpassung mit Beratung, Fördermitteln und Dienstleistungspartnern zu begleiten.

#### Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

##### Ziele:

- reduzieren von Papierverbrauch, Plastik
- vermeiden von Verschwendung und unnötigem Überschuss
- Förderung von Recycling und Wiederverwenden
- Regionalitätsprinzip leben:
  - mit den Einlagen unserer Kunden finanzieren wir Investitionen, Wohneigentum oder Wünsche in der Region
  - bei der Beschaffung von Material, Ausstattung, Werbemitteln usw. und der Vergabe von Dienstleistungen setzen wir auf regionale Anbieter

##### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einsatz von 100 % CO<sup>2</sup>-neutralem Papier
- laufende Umstellung auf digitale Prozesse und digitalen Schriftverkehr
- Einsatz von Warmlufttrocknern, statt Papierhandtüchern

# WEITERE AKTIVITÄTEN

- bedarfsgerechte Beschaffung von Werbemitteln und Betrachtung nachhaltiger Aspekte
- Recycling von Elektrogeräten
- Weitergabe von Elektrogeräten an Mitarbeiter zur weiteren Nutzung

## **Ergebnisse und Entwicklungen:**

- Unseren Papierverbrauch behalten wir konsequent im Blick.
- Elektrogeräte werden zum Recyceln gegeben oder an Mitarbeitende zur weiteren Nutzung.

## **Ausblick:**

An unseren beschriebenen Zielen halten wir weiter fest und setzen noch stärker darauf ressourcenschonend und materialeffizient zu wirtschaften.

## **Leitsatz 04 – Biodiversität**

### **Ziele:**

- Förderung von Projekten zur Biodiversität
- Berücksichtigung bei Bauvorhaben, Lebensraum zu schützen

### **Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Finanzielle Förderung von Projekten
- Berücksichtigung im Rahmen der Entwicklung des Quartiers Bottwarwiesen in Oberstenfeld

### **Ergebnisse und Entwicklungen:**

- 2024 Förderung in Höhe von 500 Euro für Projekte des Tier- und Artenschutzes vergeben

### **Ausblick:**

Die Förderung der Biodiversität soll sich künftig stärker in unseren Maßnahmen wiederfinden.

## **Leitsatz 05 – Produktverantwortung**

### **Ziele:**

- Prüfung von Produkten auf nachhaltige Aspekte/Vereinbarkeit mit genossenschaftlichen Werten
- Regionalität bei Anschaffungen und Dienstleistungen im Fokus
- Berücksichtigung der Wichtigkeit nachhaltiger Kriterien in der Kundenberatung

### **Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Bei nicht selbsterstellten Produkten arbeiten wir in der genossenschaftlichen Finanzgruppe mit Verbundunternehmen zusammen. Diese haben sich dem UN Global Compact (Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung) und den Anforderungen der ILO Kernarbeitsnormen verpflichtet, beziehungsweise verpflichten ihre Lieferanten ebenfalls zu diesen Normen.
- Produkte werden im Rahmen unserer internen Prozesse zur Produktauswahl auf nachhaltige Kriterien geprüft und ob diese in unser Produktportfolio passen

# WEITERE AKTIVITÄTEN

- Unsere Erwartungshaltung in Bezug auf nachhaltiges Verhalten haben wir in einer Nachhaltigkeitsrichtlinie zur Selbstverpflichtung von Lieferanten und Partnern formuliert. Diese gilt auch für uns selbst.
- Bei der Beschaffung von Werbemitteln, Arbeitsmaterialien, Einrichtung, Ausstattung und Dienstleistungen legen wir den Schwerpunkt auf die Region bzw. achten möglichst auf Material und Herkunft, immer auch unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit.
- Angebot Ökokredit zur Umsetzung energetischer Maßnahmen

## **Ergebnisse und Entwicklungen:**

- Unsere Nachhaltigkeitsrichtlinie haben wir im Lauf der Jahres 2024 an unsere Partner und Lieferanten versandt, neue Partner erhalten diese bei Vertragsabschluss
- Mit unserem Ökokredit können energetische Maßnahmen einfach und schnell finanziert werden.

## **Soziale Verantwortung**

### **Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette**

#### **Ziele:**

- Die Achtung von Menschenrechten und der Rechte der Arbeitnehmenden ist für uns selbstverständlich, ebenso die Transparenz der Vergütung bei Stellenausschreibung sowie die grundsätzliche Gleichstellung von Geschlechtern bei der Vergütung und Stellenbesetzung.
- Die Aspekte der Menschenrechte und fairer Arbeitsbedingungen behalten wir auch in unserer Wertschöpfungskette im Blick.
- Die Vielfalt an Menschen prägt das Bild unserer Bank.
- Bei der Einstellung von Auszubildenden und Mitarbeitenden setzen wir auf Diversität.
- Rückkehrer aus der Elternzeit oder Teilzeitmitarbeitende haben die Möglichkeit des Job-Sharings.
- Mobiles Arbeiten schafft einen Mehrwert zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

#### **Maßnahmen, Aktivitäten, Ergebnisse und Entwicklungen:**

- Die Vergütung erfolgt regional angepasst und in Anlehnung an den Tarifvertrag der Volks- und Raiffeisenbanken
- Die Vision bzw. das Unternehmensleitbild der Volksbank Backnang eG wird in Führungsgrundsätzen/ Mitarbeiterleitlinien/ Unternehmensgrundsätzen/ Bereichszielbildern weiter konkretisiert. Darin sind auch unsere Grundsätze zum Thema Nachhaltigkeit insbesondere hinsichtlich der Gleichstellung, Diversität und Familienförderung niedergelegt.
- Unser Aufsichtsrat setzt sich aus sechs Männern und fünf Frauen zusammen, unsere Vertreterversammlung besteht zu rund 30 % aus Frauen.
- Unsere Erwartungshaltung in Bezug auf die Einhaltung der Menschenrechte und fairer Arbeitsbedingung haben wir ebenfalls in unserer Nachhaltigkeitsrichtlinie zur Selbstverpflichtung von Lieferanten und Partnern formuliert.
- Gemäß unserer Betriebsvereinbarung können 40 % der Arbeitszeit mobil gearbeitet werden, sofern der Geschäftsbetrieb und die Abläufe dies zulassen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## **Ausblick:**

An unserer Ausrichtung halten wir weiterhin fest und positionieren uns entsprechend.

## **Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen**

### **Ziel:**

- Anspruchsgruppen mit ihrer individuellen Meinung, ihrer Kreativität und ihren Ideen in die Gestaltung unserer Prozesse und die Ausrichtung unserer Bank einbeziehen

### **Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Einbinden des Aufsichtsrats in die strategische Ausrichtung und Information über die Entwicklung der Bank und Vorhaben
- Information unserer Vertreter über die Entwicklung der Bank und Mitbestimmung in der Vertreterversammlung
- Austausch mit unserem Beirat
- Aktiver Austausch mit Mitgliedern, Kunden und der breiten Öffentlichkeit
- Einbeziehen von Mitarbeitenden und Auszubildenden

### **Ergebnisse und Entwicklungen:**

- Die Information, Mitbestimmung und Mitwirkung des Aufsichtsrats erfolgte 2024 in 17 Sitzungen.
- 732 Vertreter bringen nun die Interessen und Meinungen unserer Mitglieder in die Entwicklung unserer Bank ein.
- Unsere 31 Beiräte kamen 2024 zweimal zusammen um sich über die Bank, aktuelle Vorhaben sowie über unsere strategische Ausrichtung zu informieren und Anregungen einzubringen.
- Unsere Berater und Betreuer sind laufend im Dialog mit unseren Mitgliedern und Kunden und nehmen deren individuelle Meinung und Bedarfe im Gespräch auf. Unsere Mitarbeitenden kommen aus der Region und sind daher laufend in Kontakt mit den Menschen aus der Region.
- Mit unserem Beschwerdemanagement und internen Vorschlagswesen nehmen wir Kritik und Anregungen auf.
- Durch die Einrichtung von Prozessteams werden Kundenprozesse durch Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen der Bank beleuchtet und damit kundenfreundlicher gestaltet.

## **Ausblick:**

- Den Dialog mit unseren Anspruchsgruppen werden wir weiter fördern und intensivieren.

## **Ökonomischer Erfolg und Governance**

### **Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze**

#### **Ziele:**

- Leistungsfähigkeit durch Anpassung des Geschäftsmodells an aktuelle Gegebenheiten und Anforderungen der Zukunft
- Hohe Ausbildungs- und Übernahmequote
- Offene Stellen aus eigenen Reihen besetzen

# WEITERE AKTIVITÄTEN

- Firmenkunden rund um ihr Unternehmen begleiten und dabei unterstützen Arbeitsplätze in der Region zu schaffen

## **Maßnahmen, Aktivitäten, Ergebnisse und Entwicklungen**

- Wir erschließen weitere Geschäftsfelder und binden Unternehmenstöchter mit Lösungen ein, die das klassische Bankgeschäft ergänzen. Unsere Vision: „Wir werden uns zu einem regionalen genossenschaftlichen Dienstleister transformieren, der im Kern eine mitgliedergetragene Bank ist“.
  - unsere Tochter Levkas GmbH entwickelt das Areal Bottwarwiesen in Oberstenfeld
  - unsere Tochter Murrthal Werte GmbH treibt Wohnbauprojekte in der Region voran und ist im Bereich der Hausverwaltung, Nachlassregelung & Testamentsvollstreckung starker Partner,
- Durch die Einstellung von 13 neuen Auszubildenden halten wir unsere Ausbildungsquote hoch
- 285 Mitarbeitende sind Teil unserer Volksbank
- Unsere Berater im Firmenkundenbereich sind laufend im Gespräch mit ihren Kunden, um deren Unternehmen zukunftsorientiert auszurichten und damit Arbeitsplätze in der Region zu erhalten und zu schaffen.

## **Ausblick:**

Unser Antrieb ist auch weiterhin, unsere Personalstärke zu wahren, offene Stellen aus eigenen Reihen zu besetzen und ein attraktiver, zuverlässiger Arbeitgeber für die Menschen in der Region zu sein.

## **Leitsatz 11 – Transparenz**

### **Ziele:**

- laufende Berichterstattung in Gremien und gegenüber der Öffentlichkeit
- Einhaltung rechtlicher Anforderungen rund um Compliance, Geldwäsche-, Betrugsprävention und Datenschutz
- Mitarbeitende durch Schulungen auf dem Laufenden halten

## **Maßnahmen, Aktivitäten, Ergebnisse und Entwicklungen**

- Regelmäßiger Bericht über Geschäftsentwicklung, Strategien, Vorhaben im Aufsichtsrat
- Vertreter erhalten halbjährlich einen Informationsbrief und werden ausführlich bei der Vertreterversammlung informiert.
- Die breite Öffentlichkeit informieren wir mit Pressemeldungen über unsere Geschäftsentwicklung und aktuelle Themen. Für Presseanfragen sind wir offen.
- Die Einhaltung rechtlicher Anforderungen stellen wir durch ein umfangreiches Beauftragtenwesen sicher.
- Unsere Mitarbeitenden halten wir durch jährlich durchzuführende Schulungsprogramme und Hinweise auf dem Laufenden.
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in Vorstandsvorlagen => bei jeder Entscheidung wird betrachtet, ob und wie sich diese auf Nachhaltigkeit auswirkt
- Betrachtung unseres Anteils an nachhaltigen Anteilen im Eigengeschäft

## **Ausblick:**

- An unserer Zielsetzung halten wir fest. Zuverlässigkeit und Transparenz gehören zu unseren Markenwerten.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

### Ziele:

- Bewusstsein schaffen für Nachhaltigkeit
- Mitarbeitende einbinden
- Breite Kommunikation über alle Kanäle
- Begleitung von Kunden auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit
- Vorbildfunktion nutzen

### Maßnahmen, Aktivitäten, Ergebnisse und Entwicklungen

- Unsere Mitarbeitenden sensibilisieren wir durch das Angebot einer Lernreise zum Thema Nachhaltigkeit. Hier werden die verschiedenen Dimensionen und Aspekte sowie rechtliche Grundlagen vermittelt. Zudem wird der aktuelle Stand der Maßnahmen der Bank intern veröffentlicht.
- Mitarbeitende sind aufgefordert, sich mit Ideen und Vorschlägen einzubringen, wie die Bank sich im Bereich der Nachhaltigkeit weiterentwickeln kann.
- Laufende Kommunikation über aktuelle Maßnahmen und Entwicklungen über alle Berichtskanäle hinweg = Anreize zum „Nachmachen“ setzen
- Veröffentlichung unseres CO<sub>2</sub> Fußabdruckes, um Mitarbeitende zu sensibilisieren und andere Unternehmen zu ermutigen, diesen Schritt ebenfalls zu gehen.
- Beteiligung an Klix<sup>3</sup> – einer Langzeitstudie zu persönlichen CO<sub>2</sub>-Bilanzen
- Durch die Beteiligung an den Nachhaltigkeitstagen setzen wir ein Zeichen zum Umdenken.

### Ausblick:

- Stärkere Einbindung von Mitarbeitenden & Stakeholdern = Motivation, selbst tätig zu werden.
- Mehr öffentlichkeitswirksame Kommunikation
- Einbinden in die Beratung unserer Firmenkunden, um den Wandel voranzutreiben.

## 6. Unser KLIMAWIN-Projekt

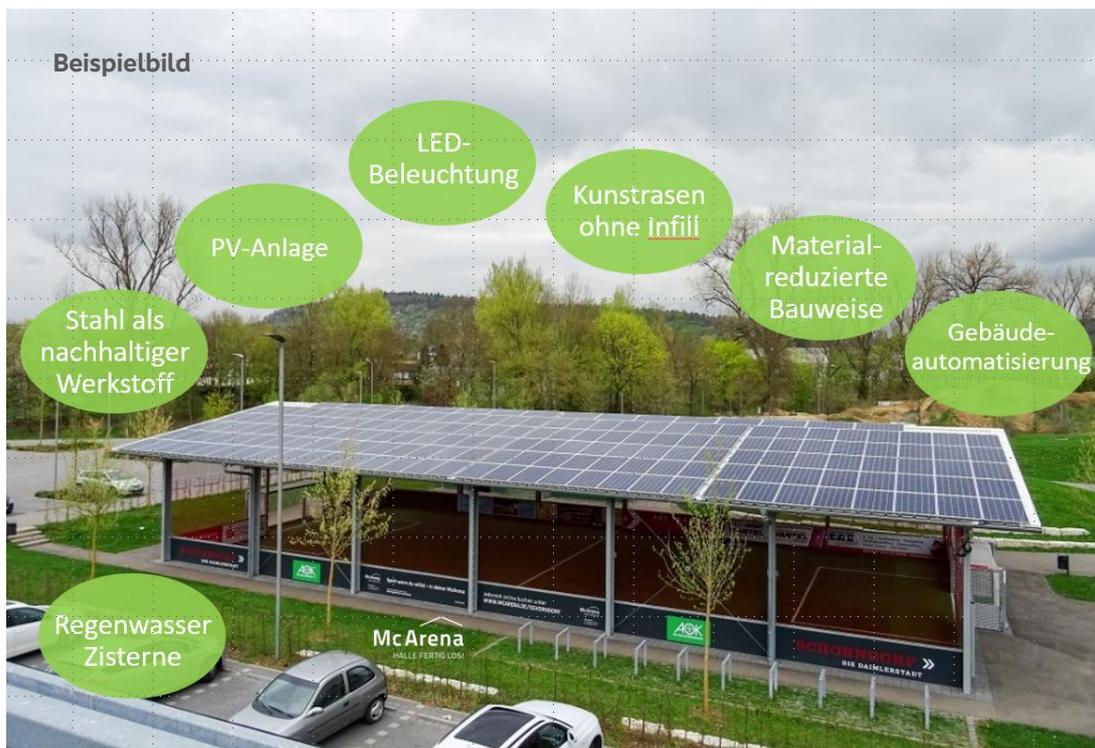
### Das Projekt

Unser im letzten Bericht vorgestelltes Projekt „Ansiedlung von Süßwasserdorschen zur Arterhaltung“ führen wir fort. Zudem haben wir uns ein weiteres Projekt zum Ziel gesetzt.

#### Bau einer MC Arena und Revitalisierung der Gastronomie in Backnang-Strümpfelbach

Auf dem ehemaligen Gelände der Gaststätte Germania in Strümpfelbach soll das bestehende Gebäude saniert, weiter gastronomisch genutzt und um einen Biergarten ergänzt werden. Parallel dazu ist die Errichtung einer MC Arena geplant, welche für eine vielfältige sportliche Nutzung sowie für Veranstaltungen vorgesehen ist. Die Arena wird aus Recyclingstahl errichtet. Auf dem Dach erfolgt die Installation einer Photovoltaik-Anlage, welche mehr Energie erzeugen soll, als verbraucht wird. Damit wird die Gastronomie mitversorgt und der überschüssige Strom eingespeist. Die Streuobstwiesen und Biotope wurden bei der Planung berücksichtigt. Insgesamt soll das Grundstück möglichst grün bleiben, die Parkplätze offenporig gestaltet und die Natur in das Vorhaben eingebunden.

Die Errichtung einer Freilufthalle bietet Sportlern, Vereinen oder Organisationen die Möglichkeit ganzjährig witterungsgeschützt und trotzdem an der frischen Luft Sport zu treiben. Bewegung an der frischen Luft hat nachweislich einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden, die Konzentrationsfähigkeit, Kreativität, die Aufnahme von Vitamin D und das Immunsystem. Die Halle ist vielseitig für diverse Sportarten, Kurse, Bewegungsangebote, Veranstaltungen oder Feste einsetzbar und fördert damit das gesellschaftliche Leben. Es soll ein Platz der Begegnung entstehen, an dem Generationen und Kulturen zusammenkommen.



# UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Neben dem SGD Gesundheit und Wohlergehen zählt dieses Projekt auch auf die SDGs bezahlbare und saubere Energie, Maßnahmen zum Klimaschutz sowie Leben an Land ein.

## Art und Umfang der Unterstützung

Unsere Tochter Murratal Werte eG plant und setzt das Projekt um.

## Ausblick

Der Bebauungsplan wird im laufenden Jahr aufgestellt, sodass nach Genehmigung des Bauantrags, der Baubeginn 2026 erfolgen kann. Die Fertigstellung ist für Ende 2026/Anfang 2027 vorgesehen.

## 7. Kontaktinformationen

### Ansprechpartner

Claudia Siefert, Telefon: 07191-802-101, E-Mail: [claudia.siefert@volksbank-backnang.de](mailto:claudia.siefert@volksbank-backnang.de)

### Impressum

Herausgegeben am **xx.xx.2025** von

Volksbank Backnang eG  
Schillerstraße 18, 71522 Backnang  
Telefon: 07191 8020  
E-Mail: [info@volksbank-backnang.de](mailto:info@volksbank-backnang.de)  
Internet: [www.volksbank-backnang.de](http://www.volksbank-backnang.de)

